

Kurzbericht zum BMG-geförderten Forschungsvorhaben

Vorhabentitel:	Boost „Netzwerk Selbstorganisierte Pfllegeteams“
Schlüsselbegriffe:	Selbstorganisierte Pfllegeteams, Arbeitsbedingungen Pflege
Ausführende Stelle(n):	Science to Business GmbH – Hochschule Osnabrück
Projektleitung:	Martin Schnellhammer
Laufzeit:	15.10.2025 – 31.12.2025
Gesamtfördermittel:	5.796,10 €

1. Vorhabenbeschreibung, Vorhabenziele

Unter zwei Aspekten stellt die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung der Bevölkerung vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung eine besondere Herausforderung dar, nämlich eine ausreichende Zahl von Pflegenden zu akquirieren und die Sozialsysteme finanziell nicht zu überfordern. Problemhintergrund ist der bestehende Fachkräfte- und Mitarbeitermangel in der Pflege.

Selbstorganisierten Pfllegeteams wird zugeschrieben, die Arbeitszufriedenheit der Pflegenden zu fördern und Leistungen effektiver zu erbringen.

Projektziel ist, das Netzwerk Selbstorganisierter Pfllegeteams (DNSP) zu erweitern und so zu stabilisieren, dass es sich selbst tragen kann.

Im Projekt ging es auch darum, den Wissens- und Forschungsstandes zur Umsetzung „selbstorganisierter Pfllegeteams“ zusammenzutragen und für die Netzwerkmitglieder und weitere Interessierte aufzubereiten sowie als Ansprechpartner und Berater zur Verfügung zu stehen.

Die Projektidee baut auf den Erkenntnissen eines Fachtages zu den „Potentialen und Herausforderungen autonomer (selbstorganisierter) Pfllegeteams“ im November 2024 im Zusammenwirken von Hochschule Osnabrück, Akkon-Hochschule und Living Lab und einer anschließenden Netzwerkgründung, auf¹.

Branchentypisch gibt es einen hohen Krankenstand. Die starren Hierarchien, und die geringe Autonomie bei hoher Bürokratie lassen wenig Spielraum für berufliche Entfaltungsmöglichkeiten der Pflegenden. Für Mitarbeitende ist es oft schwierig, sich mit fachlicher Kompetenz und Engagement in den Arbeitsabläufen einzubringen. Viele Pflegekräfte erleben sich deswegen ohnmächtig in die Strukturen eingebunden, nach denen die Leistungserbringung streng vorgegeben ist und wenig individuelle Spielräume (außer in gesundheitlichen Krisensituationen der Patienten) lässt.

¹ Mehr: www.dnsp.info [zuletzt überprüft 20.05.2026]

Durch Bildung kleiner selbstorganisierter Pflegeteams werden Arbeitszufriedenheit sowie Berufsverweildauer gesteigert und der Krankenstand sinkt. Ein positives Berufsbild wird gefördert und die beruflichen Kompetenzen der Pflegenden kommen besser zur Geltung. So entsteht ein Beitrag zur Fachkräftesicherung, weil der Pflegeberuf insgesamt attraktiver wird und auch eine Entlastung der Sozialsysteme durch eine effektivere Pflege zu erwarten ist.

Zwischen den vielfältigen Ansätzen, zeichnen sich Konsenslinien ab, es müssen aber auch noch Fragen, insbesondere zu den Wirk- und Gelingensfaktoren, beantwortet werden. Ein weiterer Austausch ist deswegen unabdingbar, um zur Reflexion anzuregen, die Ansätze wissenschaftlich zu begleiten und Ideen anderer Akteure aufzunehmen, damit die Projekte nicht versanden und schlimmstenfalls nach deren jeweiligem Ende den Betrieb einstellen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet das „Deutsche Netzwerk Selbstorganisierter Pflegeteams (DNSP)“.

Die Hochschule Osnabrück und das Living Lab Wohnen und Pflege, das aktuell das Netzwerk organisiert, begleiten diese Ansätze.

2. Durchführung, Methodik

Innerhalb des „Kompetenzzentrums“ Living Lab Wohnen und Pflege in der Science to Business GmbH – Hochschule Osnabrück (als Rechtsträger) wurden personelle und sächliche Ressourcen für die Begleitung des DNSP geschaffen. In enger Kooperation mit der Hochschule Osnabrück (Fakultät Wirtschaft und Soziales – Prof. Dr. Dr. Andreas Büscher), wurden regionale Workshops und ein Netzwerktreffen durchgeführt und die Erkenntnisse zu den zentralen Herausforderungen und Gelingensbedingungen zusammengetragen und dem Netzwerk sowie Interessierten und der Pflegewissenschaft zugänglich gemacht.

Dabei gingen die Fragen Richtung wirtschaftlicher Erfolg, Finanzierung selbstorganisierter Pflegeteams, Perspektiven für eine Verstetigung, Akzeptanz bei den Mitarbeitenden und vertraglich verbundenen Sozialleistungsträgern sowie Hoffnungen und Befürchtungen bei den Entscheidern der Pflegedienste (Geschäftsführende). Insbesondere wie politische Vorhaben und das Verhalten der Vertragspartner, speziell der Pflegeversicherungs- und Sozialhilfeträger durch die Stakeholder wahrgenommen werden, spielen bei strategischen Entscheidungen eine Rolle. Auch die Erwartungen an Mitarbeitergewinnung sowie -bindung und Ausrichtung an fachlichen und wissenschaftlichen Standards und deren Weiterentwicklung waren und sind zu betrachten.

3. Ergebnisse, Schlussfolgerung, Fortführung

Es wurde eine „Geschäftsstelle“ für das DNSP eingerichtet, die die Arbeitsergebnisse bündelt und Interessierte auch über das Projektende hinaus berät und unterstützt. Kontakt: <https://www.living-lab.org/kontakt>.

4. Gender-Mainstreaming

Weil der größte Teil der beruflich (und familiär) pflegenden Personen weiblich ist, ebenso wie etwa 2/3 der pflegebedürftigen Personen kommen die Ergebnisse des Projektes und des Netzwerkes insbesondere Frauen zugute. Und durch die zunehmende Autonomie der Pflegeteams wird der Pflegeberuf wirkmächtiger und attraktiver. Dadurch werden gerade Frauen in ihrem beruflichen Umfeld gefördert.

5. Umsetzung der Ergebnisse durch das BMG

Das BMG hat durch das auf dem Fachtag zu den „Potentialen und Herausforderungen autonomer (selbstorganisierter) Pflegeteams“ Ende 2024 aufbauende Projekt u. a. praxiserprobtes Wissen zur Fachkräftesicherung, Erkenntnisse für eine Weiterentwicklung der Pflegeorganisation und eine Grundlage für politische Entscheidungen gewonnen. Durch das Netzwerk konnten und können zukünftig Erfolgsfaktoren, Hemmnisse und Handlungsempfehlungen bestimmt werden. Das BMG kann aus dem zusammengetragenen Stand ableiten, wie Netzwerke selbstorganisierter Pflegeteams gestärkt werden können und die Erkenntnisse in die Gestaltung zukünftiger Förderprogramme zur Fachkräftesicherung einfließen lassen.

6. Verwendete Literatur

<https://www.dnsp.info> [zuletzt überprüft 20.05.2026]

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/details/fachtag-chancen-und-herausforderungen-autonomer-ambulanter-pflegeteams> [zuletzt überprüft 20.05.2026]

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages